

Hinweise zum Modul 3 des bildungswissenschaftlichen Studiums im B.Ed.

Stand: Juli 2012

1. Aufbau des Moduls und Studienverlaufsempfehlung
2. Portfolio/ Modulabschluss
3. Elektronische Abgabe der Portfolioteile über ILIAS

1. Aufbau des Moduls und Studienverlaufsempfehlung

Das Modul 3 "Diagnostik, Differenzierung, Integration" stellt die Fragen ins Zentrum, welche Formen der Ungleichheit für Schule und Unterricht relevant sind, wie es zu Ungleichheit kommt, wie man sie erkennt und wie in Schule und Unterricht angemessen mit Heterogenität umgegangen werden kann. In vier Lehrveranstaltungen sollen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinandersetzen (ausführlicher im Modulhandbuch):

- Diagnose und Förderung individueller Lernprozesse
- Leistungsmessung und -bewertung
- Heterogenität als Bedingung von Schule und Unterricht
- Wirkungen sozialer Ungleichheit und Benachteiligung
- Aufgaben und Funktionen von Beratung

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Proseminar der Erziehungswissenschaft sowie je einem Seminar der Psychologie und der Soziologie.

Wichtig: Die Vorlesung und das gleichnamige Proseminar der Erziehungswissenschaft bauen aufeinander auf und sollen daher nacheinander studiert werden. Da der Modulabschluss und somit der letzte Teil des Portfolios im erziehungswissenschaftlichen Proseminar erfolgt, ergibt sich die dringende Aufforderung zur Einhaltung der in der Übersicht des Modulhandbuchs vorgegebenen Studienverlaufsempfehlung:

5. Semester: Vorlesung EW und Seminar Psychologie oder Soziologie
6. Semester : Proseminar EW und Seminar Soziologie oder Psychologie

Im erziehungswissenschaftlichen Proseminar "Leistung, Differenzierung, Beratung" sollen praktische Implikationen der in der Vorlesung ausgeführten Themen *exemplarisch* vermittelt werden. Daher werden die einzelnen Proseminare inhaltlich *unterschiedliche Themenschwerpunkte* setzen und einen deutlichen Praxisbezug haben. Die Inhalte der Vorlesung werden in den Proseminaren vorausgesetzt, so dass unmittelbar daran angeknüpft werden kann.

Die Seminare der Psychologie und der Soziologie beleuchten das Modulthema aus der Perspektive der jeweiligen Disziplin unabhängig von der Vorlesung, zu der es dennoch inhaltliche Bezüge gibt.

2. Portfolio und Modulabschluss

Als Modulabschlussprüfung ist im Modul 3 ein Portfolio vorgesehen, das aus drei Teilen besteht, die innerhalb der drei (Pro-)Seminare angefertigt werden.

Ziele

Das Portfolio stellt als Modulprüfung ein Disziplinen übergreifendes Entwicklungs- und Beurteilungsportfolio mit folgenden Zielen dar:

- tiefergehende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Seminare mit dem Ziel einer kritischen Reflexion des Alltagswissens anhand empirischer Erkenntnisse und theoretischer Konzepte,
- Zusammentragen unterschiedlicher Perspektiven aus den drei wissenschaftlichen Disziplinen im Hinblick auf die Themen des Moduls 3 – insbesondere Heterogenität, Differenzierung, individuelle Förderung und Leistungsmessung - für einen geschärften Blick auf die Schul- und Unterrichtspraxis,
- wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Schul- und Unterrichtspraxis sowie mit den eigenen Erfahrungen damit, um Handlungsperspektiven und -optionen zu reflektieren und professionelles Handeln anzubahnen,
- Auseinandersetzung mit eigenen Lernentwicklungen.

Formalia

Das Portfolio wird aus den Arbeitsaufträgen zusammengestellt, die in den jeweiligen Veranstaltungen gegeben werden (je ca. 3 Seiten) und soll damit insgesamt ca. 9 Seiten umfassen. Die Dozenten und Dozentinnen der einzelnen Veranstaltungen teilen zu Semesterbeginn die Anforderungen im Detail mit. Die Dokumente aus den drei Veranstaltungen werden in einer elektronischen „Mappe“ zusammengefügt. Diese dient auch der erforderlichen Archivierung der Prüfungsleistung.

Anforderungen in den drei Teildisziplinen

Psychologie:

Aus der Psychologie bringen Sie die zusammenfassende Auswertung und Reflexion zu kleineren Arbeitsaufträgen in das Portfolio ein. Die Arbeitsaufträge entstehen im laufenden Seminar im Zusammenhang mit den dort behandelten Themen.

Soziologie:

Der soziologische Teil des Portfolios besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung der im Seminar gehaltenen Präsentation. Hier soll das Thema der Präsentation in einen Gesamtzusammenhang mit den übrigen im Seminar behandelten Themen gebracht und kritisch reflektiert werden. Dabei sollen u.a. folgende Fragestellungen im Vordergrund stehen:

- Was sind die Kernaussagen des Textes?
- In welchem Zusammenhang stehen die Inhalte des Textes zum Thema des Seminars?
- In welchem Zusammenhang stehen die empirischen Befunde zu den behandelten theoretischen Ansätzen?
- Welche Relevanz haben die im Text dargestellten Sachverhalte für das professionelle Handeln des Lehrers?

Erziehungswissenschaft:

Der erziehungswissenschaftliche Teil des Portfolios wird als bilanzierende Reflexion verstanden. Je nach inhaltlicher Ausrichtung des besuchten Proseminars sollen

- wesentliche inhaltliche Aspekte aufgegriffen,
- diese unter empirischen und theoretischen Gesichtspunkten diskutiert und
- mit den Perspektiven der Soziologie und der Psychologie verglichen sowie
- das Seminar im Hinblick auf eigene Entwicklungsaufgaben reflektiert werden.

Wichtig: Aus dieser inhaltlichen Ausrichtung einer Gesamtbilanz muss mit dem erziehungswissenschaftlichen Proseminar das Modul abgeschlossen werden (siehe Studienverlaufsempfehlung).

Bewertung

Die Arbeitsaufträge in den Einzelveranstaltungen werden jeweils mit maximal 30 Punkten bewertet. Diese Punkte geben eine Tendenz der Bewertung wieder. Die erreichte Gesamtpunktzahl wird in eine Note überführt. Bestanden ist die Modulprüfung mit mind. 40/90 Punkten. Wird allerdings ein Portfolioteil nicht abgegeben oder ein Arbeitsauftrag mit weniger als 14 Punkten bewertet, wird der/die Studierende in JoGustine inaktiv gesetzt und muss die entsprechende Veranstaltung wiederholen.

Wurden ein oder zwei Seminare des Moduls 3 aus Leistungen an anderen Hochschulen oder anderen Studiengängen bereits anerkannt, so werden diese Noten in eine 30er-Punkteskala zurückgeführt und in ILIAS in einer extra dafür angelegten "Sondergruppe" eingetragen. Bringen Studierende anerkannte Leistungen ohne Noten mit, werden die anderen Portfolioteile entsprechend höher gewichtet.

3. Punktevergabe der Portfolioteile über ILIAS und Modulabschluss

Die Modulabschlussprüfung besteht aus dem Portfolio, das in drei Teilen innerhalb der Seminare erstellt wird, also nicht aus einer zusätzlichen Leistung. Wenn alle Veranstaltungen des Moduls erfolgreich besucht wurden bzw. im laufenden Semester abgeschlossen werden, melden Sie sich über JOGU-StiNe zur Abschlussprüfung an. Erfolgt eine Anmeldung, ohne dass alle Veranstaltungen absolviert wurden, ist sie ungültig. Die Anmeldefristen werden jeweils mitgeteilt. Die Prüfungsleistung ist mit dem letzten Portfolioteil erfolgt.

Die Abgabe der Portfolioteile erfolgt nach Vorgabe der/ des jeweiligen Lehrenden.

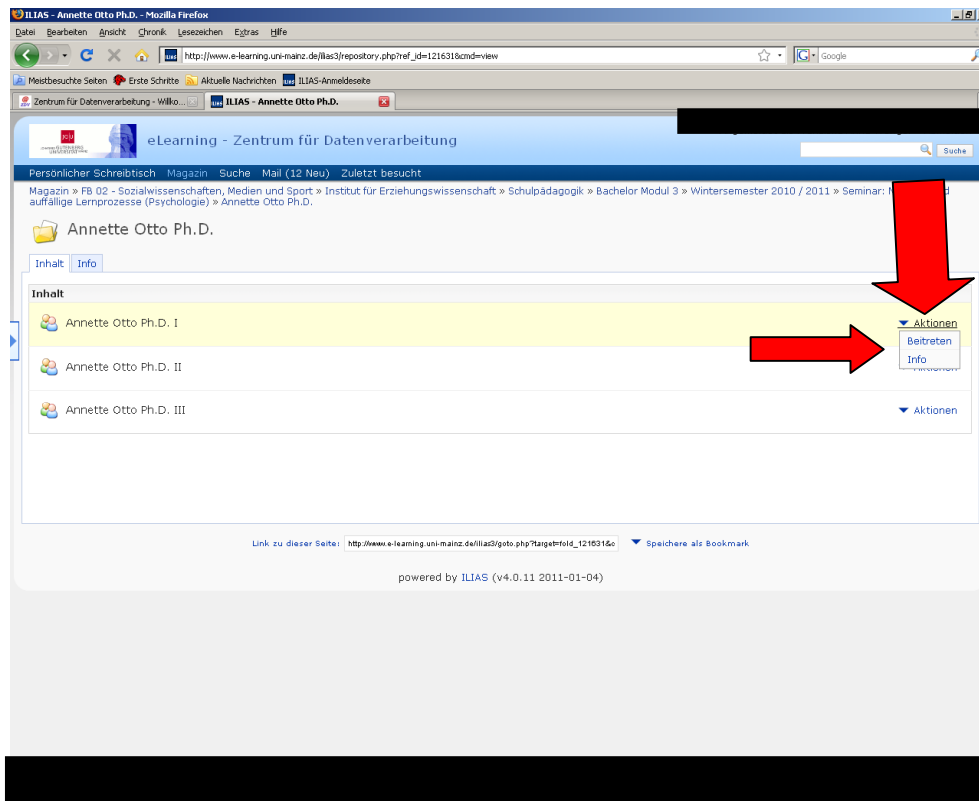
Die Punktevergabe geschieht über ILIAS (<https://www.e-learning.uni-mainz.de/ilias3/login.php>). Daher ist es notwendig, dass Sie sich zunächst einmalig im Ilias-Kurs „Modul 3“ (über FB 02, Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik) anmelden und innerhalb dieses Kurses dann jeweils in den Seminaren, die sie besuchen und die im Ilias-Kurs „Modul 3“ in „Gruppen“ organisiert werden.

Wenn die Portfolioteile von dem jeweiligen Dozenten bzw. der Dozentin durchgesehen und bewertet wurden, wird Ihnen über ILIAS eine Punktzahl als Bewertungstendenz und evtl. eine schriftliche Rückmeldung übermittelt. Die Endnote der Modulprüfung erfahren Sie über JOGU-StiNe.

Bachelor Modul 3 – eine Anleitung für Studenten

Die Anmeldung

- Liebe Teilnehmer bitte melden Sie sich für den Ilias-Kurs „Bachelor Modul 3“ an, damit dort die Punkte eingetragen werden können.
- Den Ilias-Kurs „Bachelor Modul 3“ finden Sie, wenn Sie im Magazin von Ilias den Ordner „FB 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport“, danach den Ordner „Institut für Erziehungswissenschaft“ und danach den Ordner „Schulpädagogik“ anklicken. (Magazin » FB 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport » Institut für Erziehungswissenschaft » Schulpädagogik » Bachelor Modul 3)
- Das Passwort für den gesamten Kurs lautet Modul 3.
- Nachdem Sie sich für den gesamten Kurs angemeldet haben, klicken Sie bitte den Ordner mit dem jeweiligen Semester an, in dem das Seminar stattfindet.
- Danach klicken Sie bitte den Ordner mit dem Titel des Seminars, das Sie besuchen, an.
- In diesem Ordner finden Sie dann weitere Ordner, die nach den Dozenten benannt sind.
- Hier klicken Sie bitte den Ordner, der nach dem Dozenten Ihrer Lehrveranstaltung benannt ist, an.
- In diesem Ordner sind alle Seminare Ihres Dozenten zu sehen. Treten Sie bitte der Gruppe mit dem Titel des Seminars, das Sie besuchen, bei. **Die Titel der Seminare sind hierbei die gleichen wie in Jogustine!** Sollte hierfür ein Passwort notwendig sein, erhalten Sie dieses von Ihrem Dozenten.



- Um der Gruppe / dem Seminar beizutreten, klicken Sie bitte zunächst „Aktionen“ und danach „Beitreten“ an.

Das Einsehen der erreichten Punktzahl und des Gesamtergebnisses

- Zum Einsehen der Ergebnisse, klicken Sie bitte die „Klausur“ und danach den Button „Testergebnisse anzeigen“ an.
- Lassen Sie sich bitte nicht irritieren, wenn Ihnen ILIAS anzeigt, dass Sie nicht bestanden haben, da erst, wenn alle drei Aufgaben bearbeitet und bewertet wurden, das Bestehen angezeigt wird.
- Das Endergebnis mit der Note wird **ausschließlich in JOGU-StINE** angezeigt.